



Nachhaltig mehr Wert schaffen

—
Halbjahresbericht 30. Juni 2016



Finanzielle Übersicht

Erfolgsrechnung in Mio. CHF (ungeprüft)	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr	2014 1. Halbjahr	2013 1. Halbjahr	2012 1. Halbjahr
Bruttoumsatz	688.8	670.4	645.2	662.1	529.9
Nettoumsatz	688.2	663.7	645.2	662.0	529.3
EBITDA	135.7	109.4	125.2	117.3	90.3
In % des Nettoumsatzes	19.7	16.5	19.4	17.7	17.1
EBITA	93.3	70.4	88.8	80.0	58.7
In % des Nettoumsatzes	13.6	10.6	13.8	12.1	11.1
Betriebserfolg (EBIT)	63.4	42.1	63.4	53.1	52.6
In % des Nettoumsatzes	9.2	6.3	9.8	8.0	9.9
Unternehmensgewinn	47.1	31.8	45.8	37.2	38.4
In % des Nettoumsatzes	6.8	4.8	7.1	5.6	7.3
Unternehmensgewinn cash-wirksam*	70.0	54.4	65.4	58.3	43.1
In % des Nettoumsatzes	10.2	8.2	10.1	8.8	8.1

Bilanz in Mio. CHF	30.6.2016 (ungeprüft)	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Bilanzsumme	2'133.2	2'169.7	2'246.1	2'133.0	2'298.3
Betriebliche Nettoaktiven	1'782.0	1'763.1	1'822.2	1'664.2	1'766.1
Nettofinanzvermögen / (-schulden)	103.9	127.5	87.7	-248.5	-424.2
Eigenkapital	1'733.4	1'792.6	1'805.0	1'336.4	1'256.2
In % der Bilanzsumme	81.3	82.6	80.4	62.7	54.7

Cash Flow Rechnung in Mio. CHF (ungeprüft)	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr	2014 1. Halbjahr	2013 1. Halbjahr	2012 1. Halbjahr
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	94.8	76.4	78.1	83.9	25.0
Kauf Sachanlagen und Software	-30.1	-38.0	-38.7	-33.9	-28.7
Verkaufserlös von Sachanlagen	6.1	1.6	1.4	2.6	12.5

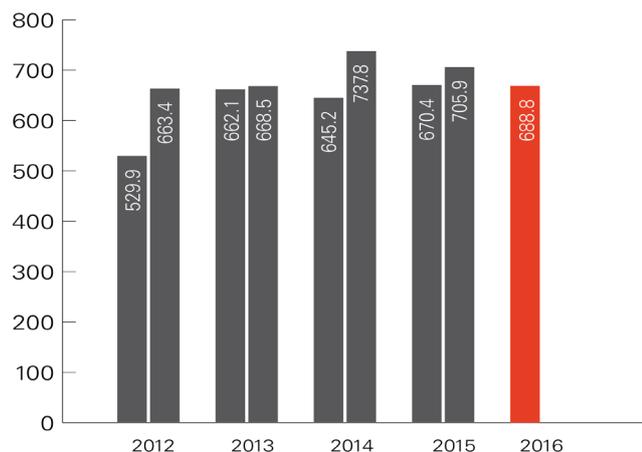
Anzahl Mitarbeitende	30.6.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Mitarbeitende am Periodenende	7'730	7'991	8'293	7'110	7'125
Mitarbeitende (FTE)	8'046	8'330	8'688	7'000	7'000

* Unternehmensgewinn vor Amortisation immaterieller Werte und vor Auflösung deren latenter Steuern

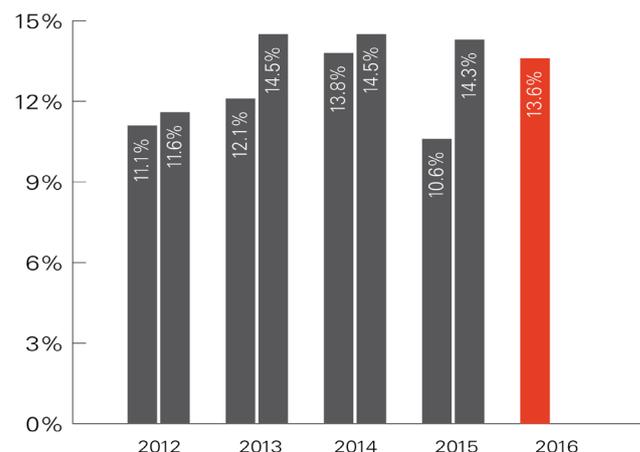
Inhaltsverzeichnis

An unsere Aktionärinnen und Aktionäre	4
Segmentberichte	
Engineered Components	6
Fastening Systems	7
Distribution & Logistics	8
Finanzbericht	
Konsolidierte Bilanz	9
Konsolidierte Erfolgsrechnung	10
Konsolidiertes Gesamtergebnis	11
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	11
Komprimierte konsolidierte Cash Flow Rechnung	12
Anhang	13
Informationen für Aktionäre	16

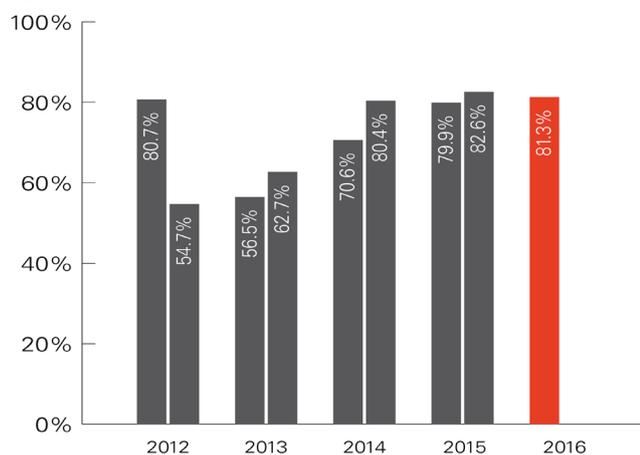
Drittumsatz im Halbjahr (in Mio. CHF)



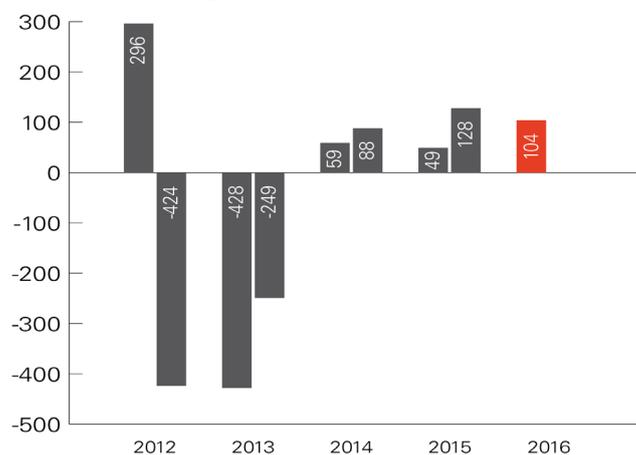
EBITA-Marge im Halbjjahr



Eigenkapitalquote am 30.6. und 31.12.



Nettofinanzvermögen am 30.6. und 31.12. (in Mio. CHF)



An unsere Aktionärinnen und Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, über eine insgesamt positive Entwicklung der SFS Group im ersten Halbjahr 2016 berichten zu können. Im Vergleich zu der durch den Frankenschock geprägten Vorjahresperiode verbesserte die SFS Group die EBITA-Marge deutlich auf 13.6% (Vorjahr 10.6%). Dagegen hat sich der Konzernumsatz weniger stark als erwartet entwickelt.

Entwicklung des Konzernumsatzes

Einflussfaktoren	in Mio. CHF	Wachstum in %
Bruttumsatz 1. Halbjahr 2015	670.4	
Einfluss positiver Währungseffekte	14.3	2.1
Veränderung im Konsolidierungskreis	4.7	0.7
Organisches Wachstum	-0.6	-0.1
Bruttumsatz 1. Halbjahr 2016	688.8	2.7

Unter Ausklammerung von Währungs- und Akquisitionseffekten erzielte die SFS Group ein organisches Wachstum von -0.1%. Während die beiden Segmente Fastening Systems (+10.0%) und Distribution & Logistics (+0.8%) bei vergleichbaren Bedingungen gewachsen sind, nahm der Umsatz des Segments Engineered Components um 5.1% ab.

Die drei Divisionen des Segments Engineered Components entwickelten sich sehr unterschiedlich. Die Division Electronics musste einen beschleunigten Auslauf im Handelsgeschäft hinnehmen. In einem derzeit herausfordernden Marktumfeld für elektronische Geräte wie Smartphones, Tablets, PCs, HDDs etc. konnte die Division ihre Marktanteile mit Produkten aus eigener Produktion halten und teilweise ausbauen. Trotz deutlich rückläufiger Umsätze blieb die Ertragskraft auf gutem Niveau.

Besonders dynamisch haben sich die anderen zwei Divisionen Automotive und Industrial entwickelt. Das Wachstum dieser Divisionen wurde durch den Serienanlauf von neuen, innovativen Produkten getragen. Um ausreichende Kapazitäten in der Wärmebehandlung für das zukünftige Wachstum sicherzustellen, wurde ein Investitionsprogramm für den Zeitraum bis 2019 von rund CHF 30 Mio. für neue Härteofenanlagen freigegeben. Davon werden rund zwei Drittel in der Schweiz investiert.

Entwicklung in den Regionen

Umsatzanteil Regionen in %	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr
Schweiz	23.6	23.5
Europa	43.9	40.0
Amerika	13.8	11.7
Asien	18.3	24.5
Übrige Länder	0.4	0.3
SFS Group	100.0	100.0

Aufgrund des massiven Umsatzrückgangs der Division Electronics, die fast ausschliesslich asiatische Märkte bedient, reduzierte sich der Umsatzanteil der Region Asien. Erfreuliche Wachstumsraten wurden in den Regionen Europa und Amerika erzielt, die dadurch ihren Anteil am Konzernumsatz deutlich steigern konnten.

Entwicklung des Betriebsergebnisses (EBITA)

Die Betriebsergebnismarge (EBITA) erhöhte sich im ersten Halbjahr auf 13.6% (Vorjahr 10.6%). In absoluten Zahlen verbesserte sich das Betriebsergebnis von CHF 70.4 Mio. im Vorjahr auf CHF 93.3 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von 32.6%. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf verschiedene Faktoren und Massnahmen zurückzuführen. Einerseits trug das deutlich überdurchschnittliche Wachstum der Geschäftsaktivitäten mit hoher Wertschöpfung zu diesem guten Ergebnis bei, andererseits das kontinuierliche Upgrade der Produkteportfolios mit innovativen Produkten sowie die Umsetzung von Verbesserungsprogrammen. Zudem hatten auch die wieder leicht verbesserten Währungsrelationen sowie der Wegfall der ungünstigen Einmaleffekte nach Aufhebung der Mindestkursgrenze zum Euro vom 15. Januar 2015 einen positiven Einfluss auf das Ergebnis.



Die schweizerischen Produktionsstandorte waren besonders aktiv bei der Realisierung dieser Massnahmen und beeinflussten die gute Entwicklung der Ertragskraft überdurchschnittlich. Dies obwohl die nach dem Frankenschock ergriffenen Sofortmassnahmen zu Jahresbeginn beziehungsweise Mitte Jahr wieder aufgehoben wurden.

Die weiterführenden strategischen und strukturellen Massnahmen mit nachhaltiger Wirkung wurden wie geplant eingeleitet und teilweise bereits umgesetzt. Wir sind deshalb überzeugt, uns aus der Schweiz heraus erfolgreich im internationalen Markt und Wettbewerb behaupten zu können.

Aufgrund dieser Beurteilung wurde der nach dem 15. Januar 2015 beschlossene Einstellungsstopp für neue Mitarbeitende in der Schweiz aufgehoben. Es werden wieder, wo nötig und vertretbar, in moderatem Ausmass neue Arbeitsplätze geschaffen.

Bilanzrelationen

in Mio. CHF	30.6.2016	31.12.2015
Nettofinanzvermögen	103.9	127.5
Eigenkapital	1'733.4	1'792.6
In % der Bilanzsumme	81.3	82.6

Das Nettofinanzvermögen betrug Ende Juni CHF 103.9 Mio. und liegt saisonal bedingt leicht unter dem Wert von Anfang Jahr. Aufgrund der Anwendung eines noch tieferen Diskontsatzes (0.25%) als Ende 2015 (0.75%) erhöhte sich der Barwert der Vorsorgeverpflichtungen gemäss IAS 19 zulasten des Eigenkapitals massiv mit brutto CHF 41 Mio. Trotzdem liegt die Eigenkapitalquote mit 81.3% weiterhin auf einem sehr soliden Niveau.

Ausblick

Trotz der im Vergleich zum Vorjahr leicht verbesserten Währungsrelationen rechnen wir für das Gesamtjahr mit einem Umsatzwachstum am unteren Ende der in Aussicht gestellten Bandbreite von 2–4%. Hauptursache für diese Abweichung ist der erwähnte, rascher als erwartete Auslauf des Handelsgeschäfts bei der Division Electronics.

Andererseits erwarten wir für das ganze Geschäftsjahr eine EBITA-Marge am oberen Ende der kommunizierten Bandbreite von 13–14% und damit eine deutliche Verbesserung zum Wert des Vorjahres von 12.5% (EBITA normalisiert).



Diese Schätzungen basieren auf der Annahme konstanter Wechselkurse (analog zum ersten Halbjahr 2016) und vergleichbarer konjunktureller Rahmenbedingungen.

Unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten danken wir für das Vertrauen und die Partnerschaft, die sie uns einmal mehr entgegengebracht haben.

Heinrich Spoerry

Präsident des Verwaltungsrats

Jens Breu

CEO

Engineered Components

Fortschritte bei Profitabilität erzielt

Die Divisionen Automotive und Industrial zeigten ein solides Wachstum. Verschiedene Massnahmen führten zu einer deutlichen Steigerung der Profitabilität.

Kennzahlen Engineered Components

in Mio. CHF (ungeprüft)	2016		2015	
	1. Halbjahr	± Vj.	1. Halbjahr	1. Halbjahr
Umsatz mit Dritten	355.6	-0.7%	358.0	315.5
Wachstum vergleichbar*		-5.1%		
Nettoumsatz	363.0	0.4%	361.5	324.2
EBITDA	98.6	21.3%	81.2	83.1
In % des Nettoumsatzes	27.1		22.5	25.6
EBITA	72.2	29.8%	55.6	60.6
In % des Nettoumsatzes	19.9		15.4	18.7
Betriebserfolg (EBIT)	46.9	47.1%	31.9	40.4
In % des Nettoumsatzes	12.9		8.8	12.5
Investitionen	17.2	-35.6%	26.7	27.3
Aktiven	1'371.3	1.6%	1'349.8	1'254.7
Passiven	93.1	-12.8%	106.8	88.7
Betriebliche Nettoaktiven	1'278.2	2.8%	1'243.0	1'166.0
Davon Nettoumlaufvermögen	224.9		224.7	201.4
Mitarbeitende (FTE)	5'320	-8.4%	5'806	4'644

in Mio. CHF (geprüft)	31.12.2015
Aktiven	1'402.8
Passiven	112.2
Betriebliche Nettoaktiven	1'290.6
Davon Nettoumlaufvermögen	229.3

* bei konstanten Währungskursen und gleichem Konsolidierungskreis

Gutes Wachstum in Automotive und Industrial erzielt

Das gute Momentum der Divisionen Automotive und Industrial setzte sich auch im ersten Halbjahr 2016 fort. Das erzielte Wachstum ist hauptsächlich dem erfolgreichen Hochlauf von Neuprojekten zuzuschreiben. Die Umsätze der Division Electronics wurden durch eine verhaltene Marktnachfrage und dem beschleunigten Auslauf beim Handelsgeschäft belastet. Das Segment erzielte einen Umsatz von CHF 355.6 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Rückgang von 0.7%.

Die Profitabilität stieg markant auf eine EBITA-Marge von 19.9% (Vorjahresperiode: 15.4%). Gründe dafür sind die ergriffenen Massnahmen infolge der Aufwertung des Schweizer Frankens, Produktivitätsfortschritte, Skaleneffekte in den stark wachsenden Divisionen Automotive und Industrial und der Wegfall von negativen Einmaleffekten in der Vorjahresperiode.

Im Segment Engineered Components agiert SFS als Entwicklungs- und Herstellpartner für kundenspezifische Präzisionsformteile, Befestigungssysteme und Baugruppen mit den Marken SFS intec und Unisteel. Der Mehrwert für die Kunden resultiert aus massgeschneiderten Problemlösungen, die die Leistungsfähigkeit der Anwendung erhöhen und die Gesamtwirtschaftlichkeit verbessern.

Division Automotive

Starkes Wachstum von Innovationsprojekten getragen

Die erfolgreiche Realisierung von Neuprojekten, die insbesondere im Zusammenhang mit dem Trend zum autonomen Fahren stehen, war der Haupttreiber für das erneut starke Umsatzwachstum. Die Akquisition wichtiger Neuprojekte dokumentiert die hohe Wettbewerbsfähigkeit von SFS. Die erweiterten Produktionsmöglichkeiten werden für den Hochlauf von Projekten im Bereich elektrische Parkbremssysteme und weiteren Projekten für die chinesische Automobilindustrie genutzt. Sehr dynamisch entwickelte sich das Joint Venture in Tianjin (China), das sich auf den immer noch stark wachsenden chinesischen Automobilmarkt konzentriert.

Division Electronics

Marktstellung weiter verteidigt

Unisteel hat ihre starke Marktstellung verteidigt. Jedoch ist 2016 wie erwartet ein Jahr des Übergangs. Die Verkäufe im ersten Semester wurden belastet durch eine erneut schwächere Nachfrage nach Hard Disc Drives, eine verhaltene Nachfrage nach wichtigen Kundenprodukten und den beschleunigten Auslauf beim Handelsgeschäft. Der Umsatz des Vorjahrs wurde deutlich unterschritten. Die starke Marktstellung zeigt sich aber in der Zusammenarbeit mit chinesischen Smartphone-OEMs und diversen Neuprojekten im Bereich Consumer Electronics. Die hohe Kompetenz in der Kaltmassivumformung sowie Produktivitätsfortschritte durch Lean Management und Automatisierungen sind Treiber für die weitere Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit.

Division Industrial

Kompetenz in Medizinaltechnik gestärkt

Der Hochlauf des Airbus A350 lieferte den wichtigsten Wachstumsimpuls. Neben einem starken organischen Wachstum in der Medizinaltechnik hat sich SFS durch die Übernahme der Stamm AG signifikant verstärkt. Mit ihrer hohen Kompetenz im Bereich der Mikrospritzgiesstechnik ist Stamm AG ein bevorzugter Entwicklungs- und Produktionspartner für führende Unternehmen der Medizinaltechnik und verschiedener industrieller Branchen.

Fastening Systems

Attraktives Momentum fortgeführt

Die Divisionen Construction und Riveting setzten wie erwartet das Momentum des letzten Halbjahres fort. Die Profitabilität konnte gesteigert werden.

Kennzahlen Fastening Systems

in Mio. CHF (ungeprüft)	2016	± Vj.	2015	2014
	1. Halbjahr		1. Halbjahr	1. Halbjahr
Umsatz mit Dritten	176.7	11.9%	157.9	167.5
Wachstum vergleichbar*		10.0%		
Nettoumsatz	184.7	12.3%	164.4	175.5
EBITDA	23.9	44.1%	16.6	22.2
In % des Nettoumsatzes	12.9		10.1	12.6
EBITA	15.9	78.0%	9.0	14.0
In % des Nettoumsatzes	8.6		5.4	8.0
Betriebserfolg (EBIT)	12.7	113.0%	6.0	10.3
In % des Nettoumsatzes	6.9		3.6	5.9
Investitionen	9.4	-4.1%	9.8	8.8
Aktiven	337.1	2.7%	328.3	359.3
Passiven	30.2	-5.3%	31.9	31.9
Betriebliche Nettoaktiven	306.8	3.5%	296.4	327.4
Davon Nettoumlaufvermögen	130.4		115.3	124.5
Mitarbeitende (FTE)	1'826	4.0%	1'756	1'648

in Mio. CHF (geprüft)	31.12.2015
Aktiven	320.2
Passiven	31.1
Betriebliche Nettoaktiven	289.1
Davon Nettoumlaufvermögen	109.5

* bei konstanten Währungskursen und gleichem Konsolidierungskreis

Bessere Profitabilität erreicht

Das im zweiten Halbjahr 2015 erzielte Momentum setzte sich wie erwartet fort. Der Umsatz stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 11.9% auf CHF 176.7 Mio. Das Wachstum ist dabei zunehmend breiter abgestützt. So tragen die verschiedenen Regionen aber auch die neuen Produkte zur Dynamik und zum positiven Ergebnis bei.

Die Verbesserung der Profitabilität resultierte aus Massnahmen zur Produktivitätssteigerung, der Lancierung von Neuprodukten und dem Wegfall von Einmaleffekten, welche die Rechnung der Vorjahresperiode belastet haben. Die EBITA-Marge stieg von 5.4% im ersten Halbjahr 2015 auf aktuell 8.6%.

Im Segment Fastening Systems beliefert SFS als Lösungsanbieter die Kunden mit eigenen mechanischen Befestigungssystemen der Marken SFS intec und GESIPA®. SFS schafft mit anwendungsspezifischen Befestigern und den passenden Setzgeräten Mehrwert für ihre Kunden. Das Ergebnis sind schnellere, sicherere oder ergonomischere Befestigungsprozesse.

Division Construction Wachstum breiter abgestützt

Die Division Construction erzielte im ersten Halbjahr ein gutes Umsatzwachstum. Während Nordamerika bereits in den vergangenen Perioden eine robuste Nachfrage zeigte, war das Bild in Europa deutlich besser als im Vorjahr. Das Wachstum ist breiter abgestützt. Die Division Construction profitierte insbesondere von starken Implusen aus Nordamerika und Europa und von Markterfolgen neuer Produkte.

Die Projekte zur Ergebnisverbesserung zeigten Wirkung: So leistet die Verlagerung der Finishing-Operationen nach Tschechien bereits im laufenden Jahr einen signifikanten Beitrag zur Steigerung der Profitabilität. Es wurden weitere Projekte initiiert, die zusätzliche Möglichkeiten zur Steigerung der Profitabilität bieten. Auch aus der strategischen Partnerschaft mit HECO (Ludwig Hettich GmbH & Co. KG) resultierten bereits wichtige Fortschritte, indem Produktionsaktivitäten konsolidiert wurden.

Division Riveting Solides Wachstum und Innovationsführerschaft bestätigt

Auch die Division Riveting erzielte im ersten Halbjahr 2016 ein solides Umsatzwachstum. Treiber waren vor allem die industriellen Anwendungen, die Lösungen für den Automobilbereich und gesteigerte Handelsumsätze. Geografisch verzeichneten Europa und Asien das grösste Wachstum.

Mit der Lancierung der «Flow Drilling Rivet® (FDR®)» -Technologie bestätigt GESIPA® ihre führende Rolle im Bereich der Blindniettechnologie. Der FDR® ist ein leichter Blindniet, der sich beim Setzen des Verbinders sein eigenes Nietloch formt. So wird der Verarbeitungsprozess enorm verkürzt und wirtschaftlich optimiert, was für den Kunden grossen Mehrwert schafft.

Neu ist die Akkunietgeräte-Generation «Bird Pro» mit drei Gerätetypen im Markt vertreten. Sie findet sowohl im Handel als auch in der Industrie grossen Zuspruch.

Distribution & Logistics

M2M-Logistiklösungen erfolgreich implementiert

In einem anspruchsvollen Marktumfeld hat Distribution & Logistics dank M2M-Neuprojekten den Umsatz gehalten. Die Profitabilität stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Kennzahlen Distribution & Logistics

in Mio. CHF (ungeprüft)	2016		2015	
	1. Halbjahr	± Vj.	1. Halbjahr	1. Halbjahr
Umsatz mit Dritten	156.5	1.3%	154.5	162.2
Wachstum vergleichbar*		0.8%		
Nettoumsatz	159.5	1.5%	157.2	165.7
EBITDA	16.2	38.7%	11.7	18.0
In % des Nettoumsatzes	10.2		7.4	10.9
EBITA	12.7	62.9%	7.8	14.2
In % des Nettoumsatzes	8.0		5.0	8.6
Betriebserfolg (EBIT)	12.2	65.8%	7.4	14.2
In % des Nettoumsatzes	7.7		4.7	8.6
Investitionen	0.9	-5.0%	1.0	1.2
Aktiven	182.7	-1.7%	185.9	183.8
Passiven	23.3	7.9%	21.6	24.0
Betriebliche Nettoaktiven	159.4	-3.0%	164.3	159.8
Davon Nettoumlaufvermögen	102.9		99.6	97.1
Mitarbeitende (FTE)	612	-4.7%	642	619

in Mio. CHF (geprüft)	31.12.2015
Aktiven	172.5
Passiven	20.6
Betriebliche Nettoaktiven	151.9
Davon Nettoumlaufvermögen	90.9

* bei konstanten Währungskursen und gleichem Konsolidierungskreis

Umsätze dank Neuprojekten gehalten

Das Segment Distribution & Logistics, das sich fast ausschliesslich auf Kunden in der Schweiz fokussiert, bewegte sich weiterhin in einem anspruchsvollen Marktumfeld. Die Auswirkungen des erstarkten Schweizer Frankens sind insbesondere bei der Nachfrage der industriellen Kunden noch immer spürbar. Der Hochlauf von Neukundenprojekten, die insbesondere aufgrund der hohen Kompetenz in der C-Teile-Logistik gewonnen wurden, lieferte wesentliche Impulse. Im ersten Halbjahr 2016 erzielte das Segment einen Umsatz von CHF 156.5 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 154.5 Mio.).

Distribution & Logistics bietet marktgerechte Sortimente (Befestigungstechnik, Werkzeuge, Beschläge) sowie innovative Logistiklösungen mit hohem Kundennutzen an. Mit der Marke SFS unimarket ist Distribution & Logistics in der Schweiz ein führender Liefer- und Dienstleistungspartner für Industrie, Handwerk und Gewerbe, Fachhandel sowie Grossverteiler und Baumärkte.

Ertragskraft wieder gestärkt

Die Profitabilität von Distribution & Logistics konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode gesteigert werden. Die EBITA-Marge stieg von 5.0% im ersten Semester 2015 auf aktuell 8.0%, einem Niveau, das vor der Aufwertung des Schweizer Frankens erreicht wurde. Neben operativen Fortschritten ist dies hauptsächlich auf den Wegfall der Einmaleffekte in der Vorjahresperiode zurückzuführen. Die Währungsrabatte, die damals aufgrund der Erstarkung des Schweizer Frankens gewährt wurden, reduzierten die Margen und verursachten Abschreibungen auf den bestehenden Lagerbeständen.

M2M-Logistikkompetenz wird ausgebaut

Mit den Entwicklungen zur automatisierten Warenbewirtschaftung unter dem Namen «M2M by SFS» hat SFS unimarket die Technologieführerschaft bestätigt. Namhafte Schweizer Unternehmen, unter ihnen auch die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), haben sich von den Vorteilen der C-Teile-Logistiklösungen überzeugt. So liegt der Fokus in diesem Jahr auf dem erfolgreichen Rollout bei Neukundenprojekten sowie beim Ersatz bestehender Logistiklösungen. Zudem wird 2016 die M2M-Produktpalette ausgebaut.

Die Logistiklösungen von SFS unimarket eröffnen den Kunden deutliche Vorteile: Neben der Reduktion von administrativen Aufwänden können die Lagerbestände reduziert und gleichzeitig die Versorgungssicherheit erhöht werden.

Allchemet in der SFS Familie etabliert

Die Integration der Allchemet AG, welche SFS letztes Jahr im Rahmen einer Nachfolgelösung übernommen hat, ist entsprechend den Erwartungen erfolgreich verlaufen. Der damit verbundene deutliche Ausbau der Marktleistung gegenüber dem Fachhandel stösst im Markt auf positive Resonanz.

Konsolidierte Bilanz

Aktiven in Mio. CHF	Anhang	30.6.2016 (ungeprüft)		31.12.2015 (geprüft)	
Liquide Mittel		127.2		157.0	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		252.0		243.9	
Übrige Forderungen		28.7		29.2	
Vorräte		259.9		258.1	
Umlaufvermögen		667.8	31.3%	688.2	31.7%
Sachanlagen		561.7		576.0	
Immaterielles Anlagevermögen		847.0		850.2	
Finanzanlagen		11.6		10.1	
Verbundene Gesellschaften		26.7		27.1	
Latente Steueransprüche		18.4		18.1	
Anlagevermögen		1'465.4	68.7%	1'481.5	68.3%
Aktiven		2'133.2	100.0%	2'169.7	100.0%

Passiven in Mio. CHF	Anhang	30.6.2016 (ungeprüft)		31.12.2015 (geprüft)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		57.1		77.0	
Kurzfristige Steuerschulden		16.1		18.4	
Übrige Verbindlichkeiten		108.3		93.6	
Kurzfristige Finanzschulden		13.1		17.2	
Kurzfristiges Fremdkapital		194.6	9.1%	206.2	9.5%
Langfristige Finanzschulden		10.2		12.3	
Latente Steuerverbindlichkeiten		99.9		106.2	
Rückstellungen	12	95.0		52.4	
Langfristiges Fremdkapital		205.1	9.6%	170.9	7.9%
Fremdkapital		399.7	18.7%	377.1	17.4%
Aktienkapital		3.8		3.8	
Reserven		1'722.2		1'780.5	
Eigenkapital SFS		1'726.0	80.9%	1'784.3	82.2%
Nicht beherrschende Anteile		7.5		8.3	
Eigenkapital		1'733.5	81.3%	1'792.6	82.6%
Passiven		2'133.2	100.0%	2'169.7	100.0%

Der Anhang auf den Seiten 13 bis 15 ist integrierter Bestandteil des Halbjahresberichts 2016.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF (ungeprüft)	Anhang	2016 1. Halbjahr		2015 1. Halbjahr	
Nettoumsatz	7	688.2	100.0%	663.7	100.0%
Warenaufwand		-248.9		-260.3	
Betrieblicher Nebenertrag		9.8		7.4	
Deckungsbeitrag		449.1	65.3%	410.8	61.9%
Personalaufwand		-205.0		-198.0	
Übriger betrieblicher Aufwand		-108.4		-103.3	
Abschreibung Sachanlagen		-42.4		-39.1	
Amortisation immaterielle Werte		-29.9		-28.3	
Total Betriebsaufwand		-385.7	-56.1%	-368.7	-55.6%
Betriebserfolg (EBIT)		63.4	9.2%	42.1	6.3%
Zinsaufwand		-2.2		-1.5	
Zins- und Wertschriftenerfolg		0.3		-1.0	
Ergebnisanteil verbundene Gesellschaften		-0.2		0.3	
Gewinn vor Steuern		61.3		39.9	
Ertragssteuern	8	-14.2		-8.1	
Unternehmensgewinn		47.1	6.8%	31.8	4.8%
Davon SFS Aktionäre		47.1		31.7	
Davon nicht beherrschende Anteile		0.0		0.1	
Ergebnis je Aktie der SFS Aktionäre (in CHF) unverwässert und verwässert	10	1.26		0.85	

Der Anhang auf den Seiten 13 bis 15 ist integrierter Bestandteil des Halbjahresberichts 2016.

Konsolidiertes Gesamtergebnis

in Mio. CHF (ungeprüft)	Anhang	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr
Unternehmensgewinn		47.1	31.8
Posten ohne erfolgswirksame Umgliederung			
Anpassungsbedingter Aufwand Vorsorgepläne	12	-41.0	-10.0
Steuereffekt Vorsorgepläne		7.1	1.7
Posten mit erfolgswirksamer Umgliederung			
Umrechnungsdifferenzen		-16.8	-100.4
Hedge Accounting		1.7	0.4
Steuereffekt Hedge Accounting		-0.3	-
Gesamtergebnis		-2.2	-76.5
Davon SFS Aktionäre		-2.0	-75.7
Davon nicht beherrschende Anteile		-0.2	-0.8

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF	Anhang	Aktienkapital	Reserven	Eigenkapital SFS Group	Nicht beherrschende Anteile	Total
Stand 1.1.2015		3.8	1'789.9	1'793.7	11.3	1'805.0
Gesamtergebnis 1. Halbjahr 2015		-	-75.7	-75.7	-0.8	-76.5
Dividende für 2014		-	-56.3	-56.3	-1.1	-57.4
Stand 30.6.2015 (ungeprüft)		3.8	1'657.9	1'661.7	9.4	1'671.1
Gesamtergebnis 2. Halbjahr 2015		-	122.6	122.6	0.7	123.3
Dividende für 2014		-	-	-	-1.2	-1.2
Übrige Veränderungen		-	-	-	-0.6	-0.6
Stand 31.12.2015 (geprüft)		3.8	1'780.5	1'784.3	8.3	1'792.6
Gesamtergebnis 1. Halbjahr 2016		-	-2.0	-2.0	-0.2	-2.2
Dividende für 2015	9	-	-56.3	-56.3	-0.6	-56.9
Stand 30.6.2016 (ungeprüft)		3.8	1'722.2	1'726.0	7.5	1'733.5

Der Anhang auf den Seiten 13 bis 15 ist integrierter Bestandteil des Halbjahresberichts 2016.

Komprimierte konsolidierte Cash Flow Rechnung

in Mio. CHF (ungeprüft)	Anhang	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr
Cash Flow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens		106.2	91.2
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		-11.4	-14.8
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		94.8	76.4
Kauf von Sachanlagen und Software		-30.1	-38.0
Verkaufserlös von Sachanlagen		6.1	1.6
Kaufpreiszahlungen Beteiligungen	11	-32.6	-7.5
Investitionen in verbundene Gesellschaften		-4.3	-
Verkauf/Kauf von Wertschriften netto		0.5	0.4
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		-60.4	-43.5
Rückzahlung/Aufnahme von Finanzschulden netto		-5.8	14.9
Dividende an die Aktionäre	9	-56.9	-57.4
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		-62.7	-42.5
Umrechnungsdifferenz bei liquiden Mitteln		-1.5	-7.5
Veränderung von liquiden Mitteln		-29.8	-17.1
Liquide Mittel Anfangsbestand		157.0	138.3
Liquide Mittel Schlussbestand		127.2	121.2

Der Anhang auf den Seiten 13 bis 15 ist integrierter Bestandteil des Halbjahresberichts 2016.

Anhang

1 Allgemeine Informationen

Die SFS Group ist ein weltweit tätiger Entwicklungs-, Fertigungs- und Lieferpartner für kundenspezifische Präzisionsformteile, Befestigungslösungen und Baugruppen sowie massgeschneiderte Logistikhösungen, welche unter den Marken SFS intec, Unisteel, GESIPA® und SFS unimarket am Markt auftritt.

Als Muttergesellschaft ist die SFS Group AG eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Heerbrugg, Gemeinde Au/SG, Schweiz. Sie ist an der SIX Swiss Exchange in Zürich mit der Valoren-Nummer 23.922.930/ISIN: CH 023 922 930 2 und dem Valoren Symbol SFSN kotiert.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser konsolidierte und komprimierte Halbjahresbericht wurde entsprechend dem International Accounting Standard IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Er ist im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2015 zu betrachten und nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt worden.

3 Übernahme von neuen IFRSs / IASs

IAS 1 Angabeninitiative wird seit 1. Januar 2016 angewendet, hat jedoch auf den Zwischenabschluss kaum Auswirkungen. Aus den jährlichen Verbesserungen des Zyklus 2012–2014 hat SFS vom Wahlrecht, die Segmentzahlen ausserhalb des Finanzteils darzustellen (IAS 34 Abs. 16A), Gebrauch gemacht. Andere Änderungen aus den jährlichen Verbesserungen sind unwesentlich.

Die in der Konzernrechnung 2015 erwähnten, noch nicht eingeführten Standards, insbesondere IFRS 15 Umsatzerfassung sowie IFRS 16 Leasingverhältnisse, haben nach heutigen Erkenntnissen – mit Ausnahme der Offenlegung – keine signifikanten Auswirkungen auf die künftige Rechnungslegung von SFS.

4 Wesentliche Annahmen und Einschätzungen

Die in der Konzernrechnung 2015 angewendeten Annahmen und Schätzungen sowie das finanzielle Risikomanagement sind im 1. Halbjahr 2016 unverändert weitergeführt worden. Ebenso gibt es bei den finanziellen Risiken und Bemessungsstufen keine materiellen Veränderungen.

5 Saisonale und weitere Einflüsse

Aufgrund von saisonalen Schwankungen in den Segmenten werden normalerweise im 2. Halbjahr leicht höhere Nettoumsätze und ein leicht höherer Betriebserfolg erzielt als im 1. Halbjahr.

Die stärksten Ausprägungen zeigen sich in der Regel in den Endabnehmermärkten Elektronik- und Bauindustrie. In der Elektronikindustrie stehen im 2. Halbjahr die Lancierung neuer Endprodukte wichtiger Kunden und das Weihnachtsgeschäft bevor. Die Bauindustrie profitiert in der Regel von saisonal starken Herbstmonaten. In den anderen Abnehmermärkten fallen die Umsätze zeitlich ausgeglichener an.

6 Segmentinformationen

Die SFS Group ist in die drei Segmente Engineered Components, Fastening Systems und Distribution & Logistics gegliedert.

Die Überwachung und Beurteilung der Ertragslage sowie die Bewertung der Vermögenswerte wird nach den gleichen Grundsätzen wie im Jahresabschluss 2015 vorgenommen.

Die detaillierten Informationen zu den Segmenten sind auf den Seiten 6 bis 8 dargestellt.

Das Segment «Übrige» enthält zusätzlich zu den Eliminierungen der Intercompany-Beträge zwischen den Segmenten die Zahlen der beiden Querschnittsfunktionen Technologie und Services.

Überleitung der Segmentergebnisse zur Erfolgsrechnung und zur Bilanz

Erfolgsrechnung in Mio CHF	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr
Betriebserfolg (EBIT)		
Engineered Components	46.9	31.9
Fastening Systems	12.7	6.0
Distribution & Logistics	12.2	7.4
Übrige	-8.4	-3.2
Betriebserfolg (EBIT)	63.4	42.1
Finanzergebnis	-1.9	-2.5
Ergebnisanteil verbundene Gesellschaften	-0.2	0.3
Gewinn vor Steuern	61.3	39.9

Aktiven in Mio. CHF	30.6.2016	31.12.2015
Betriebliche Aktiven		
Engineered Components	1'371.3	1'402.8
Fastening Systems	337.1	320.2
Distribution & Logistics	182.7	172.5
Übrige	47.9	50.8
Betriebliche Aktiven	1'939.0	1'946.3
+ Liquide Mittel	127.2	157.0
+ Übrige Forderungen	28.7	29.2
+ Verbundene Gesellschaften	26.7	27.1
+ Finanzanlagen	11.6	10.1
Aktiven	2'133.2	2'169.7

Passiven in Mio. CHF	30.6.2016	31.12.2015
Betriebliche Passiven		
Engineered Components	93.1	112.2
Fastening Systems	30.2	31.1
Distribution & Logistics	23.3	20.6
Übrige	10.4	19.3
Betriebliche Passiven	157.0	183.2
+ Kurzfristige Steuerschulden	16.1	18.4
+ Übrige Verbindlichkeiten	108.3	93.6
+ Kurzfristige Finanzschulden	13.1	17.2
+ Langfristige Finanzschulden	10.2	12.3
+ Rückstellungen	95.0	52.4
Fremdkapital	399.7	377.1
Eigenkapital (Nettoaktiven)	1'733.5	1'792.6

7 Nettoumsatz

in Mio. CHF	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr
Bruttoumsatz	688.8	670.4
Fakturierte Fracht	3.9	3.7
Abgesicherte Fremdwährungseffekte	-1.3	-7.1
Skonti	-3.2	-3.3
Total	688.2	663.7

8 Ertragssteuern

Im Halbjahresbericht sind die Ertragssteuern auf Basis der lokalen Steuersätze erfasst worden. Im 1. Halbjahr 2016 sind keine wesentlichen Steuersatzänderungen eingetreten.

9 Bezahlte Dividende

Der Dividendenantrag für das Geschäftsjahr 2015 von CHF 1.50 je Aktie wurde an der Generalversammlung genehmigt und im April 2016 im Umfang von CHF 56.3 Mio. ausbezahlt.

10 Ergebnis je SFS Aktie

	2016 1. Halbjahr	2015 1. Halbjahr
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	37'500'000	37'500'000
Unternehmensgewinn SFS Aktionäre	47.1	31.7
Ergebnis je Aktie (in CHF) unverwässert und verwässert	1.26	0.85

11 Veränderungen im Konsolidierungskreis

Kauf von Beteiligungen in Mio. CHF	2016	2015
	1. Halbjahr	1. Halbjahr
Liquide Mittel	5.9	0.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.0	1.9
Vorräte	2.9	4.3
Übriges Umlaufvermögen	0.2	0.1
Übriges Anlagevermögen	7.7	2.2
Immaterielles Anlagevermögen	32.8	5.4
Kurzfristiges Fremdkapital	-0.4	-1.5
Finanzschulden	-3.2	-3.7
Latente Steuern (netto)	-4.1	-1.2
Übrige Rückstellungen	-0.9	-
Kaufpreis	42.9	8.3
Liquide Mittel	-5.9	-0.8
Aufgeschobener Kaufpreis	-4.4	-
Ausweis Cash Flow Rechnung	32.6	7.5

2016

Per 11. Februar 2016 erwarb die SFS Group 100% der Stamm AG mit Sitz in Hallau, Schweiz. Die Firma Stamm AG erzielte im Geschäftsjahr 2015 mit 60 Mitarbeitenden einen Umsatz von ca. CHF 15 Mio. und wird Teil des Segments Engineered Components. Die ausgewiesenen Werte sind provisorisch. Der aufgeschobene Kaufpreis betrifft eine im 2017 fällige Preiskomponente, welche vom Jahresergebnis 2016 abhängt.

2015

Am 6. März 2015 hat die SFS Group 100% der Thomas Minder Holding AG mit Sitz in Bäretswil (Schweiz) zur Verstärkung des Segments Distribution & Logistics übernommen. Thomas Minder Holding AG steuerte im 2015 mit 35 Mitarbeitenden einen Umsatz von ca. CHF 16 Mio. bei. Die Unternehmensstruktur der Thomas Minder Holding AG wurde im 2015 vereinfacht. Der Marktauftritt und der Vertrieb erfolgt über Allchemet AG, Bäretswil.

12 Pensionsplan Schweiz

Eine weitere Reduktion des Referenzzinses von 0.75% auf 0.25% für die Bestimmung des Diskontierungssatzes und das Unterschreiten der erwarteten Rendite auf Anlagen, führten zu einer Erhöhung der Pensionsverpflichtungen im 1. Halbjahr 2016 um CHF 41.0 Mio. Die übrigen Parameter und demografischen Annahmen wurden fortgeschrieben.

13 Währungskurse

Erfolgsrechnung Durchschnittskurse	2016	2015
	1. Halbjahr	1. Halbjahr
1 EUR	1.096	1.058
1 USD	0.983	0.947
Bilanz Stichtagskurse	30.6.2016	31.12.2015
1 EUR	1.087	1.082
1 USD	0.979	0.990

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die SFS Group erwarb am 7. Juli 2016 die Firma Ncase Ltd mit Sitz in Welwyn Garden City, nördlich von London. Ncase Ltd liefert Befestigungssysteme und Berechnungen für vorgehängte hinterlüftete Fassaden. Die Firma beschäftigte im 2015 22 Mitarbeitende und erzielte einen Umsatz von rund CHF 8 Mio.

Am 8. Juli 2016 hat SFS Group die Tochtergesellschaft Unibolt A/S, Dänemark, an eine dem Unibolt-Management nahestehende Person verkauft. Unibolt A/S erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund CHF 4 Mio.

Der Verwaltungsrat hat den Halbjahresbericht am 21. Juli 2016 genehmigt. Es sind keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen signifikanten Einfluss auf die Konzernrechnung des Halbjahresberichts haben.

Termine

- 27. Januar 2017 Erste Informationen Geschäftsjahr 2016
- 10. März 2017 Veröffentlichung Jahresergebnisse 2016
- 26. April 2017 24. Generalversammlung SFS Group AG

Informationen für Aktionäre

Die Namenaktien der SFS Group AG von nominal CHF 0.10 sind seit 7. Mai 2014 an der SIX Swiss Exchange AG (International Reporting Standard) notiert.

	30.6.2016	31.12.2015	31.12.2014
Anzahl Namenaktien	37'500'000	37'500'000	37'500'000
Anzahl dividendenberechtigte Aktien	37'500'000	37'500'000	37'500'000
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	37'500'000	37'500'000	35'814'167
Anzahl Aktionäre	6'880	6'941	6'778
Börsenkurse (in CHF)			
Höchstkurs	72.25	79.00	79.30
Tiefstkurs	60.45	56.90	62.50
Schlusskurs	68.55	70.00	79.10
Aktienkennzahlen			
Ergebnis je Aktie in CHF	1.26	2.78	3.07
Cash Ergebnis je Aktie in CHF	1.87	4.03	4.32
Dividende je Aktie in CHF	n/a	1.50	1.50
Ausschüttungsquote in % vom konsolidierten Unternehmensgewinn	n/a	53.6	51.0
Kurs-Gewinn-Verhältnis (P/E Schlusskurs)	n/a	25.2	25.8
Cash Kurs-Gewinn-Verhältnis (P/E Schlusskurs)	n/a	17.4	18.3
Börsenkapitalisierung (Schlusskurs x Anzahl dividendenberechtigte Aktien)			
In Mio. CHF	2'570.6	2'625.0	2'966.3
In % des Nettoumsatzes	186.8	191.4	214.7
In % vom Eigenkapital	148.3	146.4	164.3

Das Cash Ergebnis je Aktie berechnet sich aus dem Unternehmensgewinn vor Amortisation immaterieller Werte und vor Auflösung deren latenten Steuern dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl Aktien. Das Cash Ergebnis beträgt in der Berichtsperiode CHF 70.0 Mio. (Vj. 54.4).

Halbjahresbericht 30. Juni 2016

Der Halbjahresbericht ist in deutscher und englischer Sprache erhältlich. Rechtlich verbindlich ist die deutsche Version.

Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese wieder spiegeln die aktuelle Einschätzung der SFS Group bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse könnten zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Halbjahresbericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Halbjahresbericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

SFS Group AG

Rosenbergsaustasse 8 | 9435 Heerbrugg | Schweiz
T +41 71 727 51 51 | F +41 71 727 51 03
corporate.communications@sfs.biz | www.sfs.biz